

Student 4

Why should you go to the English Film Club

English Film Club

Als ich vor einigen Jahren einen English-Conversation-Course in der Bremer Volkshochschule besucht habe, lernte ich den English-Film-Club kennen.

Jede Woche sehen wir einen Film, die Auswahl ist abwechslungsreich. Um dem Filminhalt besser folgen zu können, werden ein paar Tage zuvor Hausaufgaben verschickt. Diese beinhalten Vokabeln und Idiome aus dem Film, zu denen es Aufgaben gibt. Außerdem bekommt man einige Seiten mit Filmdialogen. Für die vorbereitenden Hausaufgaben plane ich ungefähr ein bis zwei Stunden ein.

Um sich vorab z.B. mit dem Regisseur, den Schauspielern und Hintergründen zum Film zu befassen, gibt es noch Links zu youtube-Filmen.

Bevor wir den Film ansehen, werden die Hausaufgaben verglichen. Hinterher beantworten wir - auch in Zweiergruppen - entweder Fragen oder tauschen uns darüber aus, wie uns der Film gefallen hat.

Dank der Vorbereitung, habe ich beim Ansehen der Filme das Gefühl, dem Inhalt sehr gut folgen zu können. Auch die englischen Untertitel helfen sehr, da die gesprochene Sprache manchmal schwer verständlich ist. Diese Art der Sprachvermittlung gefällt mir, weil ich so die Alltagssprache lerne, die mit Lehrbüchern schwerer vermittelt werden kann.

Im Laufe der Zeit spreche und verstehe ich Englisch immer besser, was sich in meinem Alltag zeigt, wenn ich englischsprachige Musik höre oder Texte lese. Durch die Beschäftigung mit den Filmen habe ich schon viel über die englische / amerikanische Kultur, Politik und Gesellschaft erfahren. Außerdem behandeln wir auch Filmtheorie (Entstehung, Filmindustrie).

Für mich ist dieser Kurs daher mehr, als nur Spracherwerb.